



Lagebericht COVID-19 - Baden-Württemberg

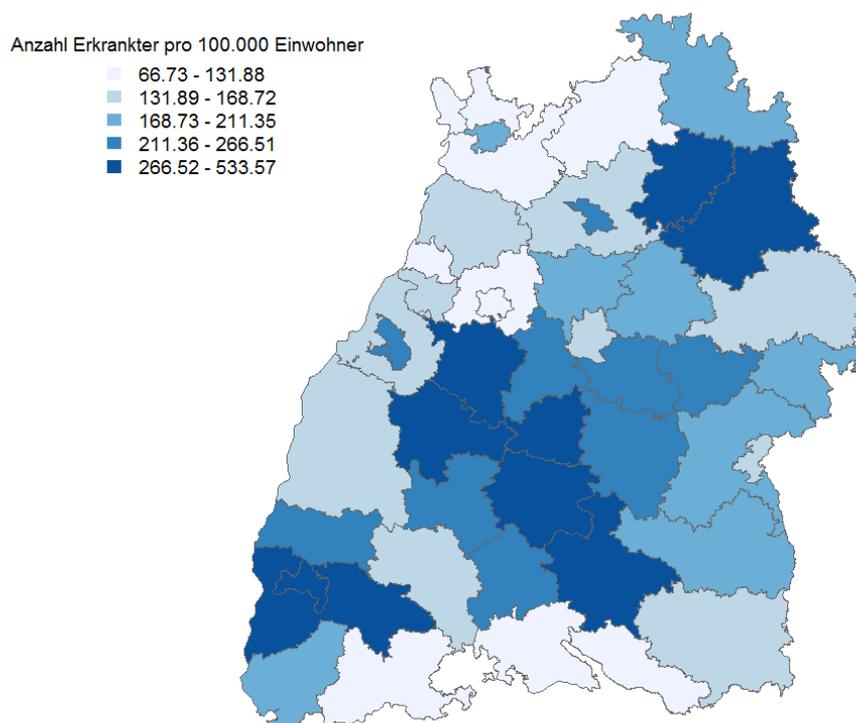
Landesgesundheitsamt, Referat 92 - Epidemiologie und Gesundheitsschutz

Mittwoch, 08.04.2020, 16:00

Bestätigte SARS-CoV-2-Infektionen, Deutschland:	RKI, Stand 08.04.2020 00:00 Uhr	103.228 (+4.003)
Von dem Covid-19-Ausbruch sind alle 16 Bundesländer betroffen. Bayern hat die höchste Inzidenz, gefolgt von Baden-Württemberg und Hamburg. Das RKI listet seit dem 17.03.2020 täglich in seiner Berichterstattung nur noch Fälle auf, die über SurvNet (Datenstand 00:00 Uhr) übermittelt werden. Aufgrund des Übermittlungsverzugs zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort, der Übermittlung an das LGA und von dort an das RKI, kann es zu Abweichungen zwischen den herausgegebenen Zahlen kommen. https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html		
Bestätigte SARS-CoV-2-Infektionen, Baden-Württemberg:	Landesgesundheitsamt, Stand 08.04.2020 16:00 Uhr	21.490 (+855)
Geschätzte Anzahl an genesenen SARS-CoV-2-Fällen, Baden-Württemberg:		12.267*

*Die Methode zur Schätzung der Genesenen wurde entsprechend der Datenlage angepasst.

Inzidenz* der Übermittelten SARS-CoV-2 Fälle 2020 nach Meldekreis



*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

© LGA Baden-Württemberg

**Tabelle 1: SARS-Cov-2, Fallzahl nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 08.04.2020, 16:00 Uhr.**

Meldekreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100.000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	362	-	184,0	3	-
LK Biberach	351	-	175,0	3	-
LK Böblingen	1003	(+ 32)	255,3	18	-
LK Bodenseekreis	241	-	110,8	6	-
LK Breisgau-Hochschwarzwald	779	(+ 82)	295,8	16	(+ 1)
LK Calw	439	(+ 11)	276,6	6	-
LK Emmendingen	434	(+ 16)	261,8	23	(+ 1)
LK Enzkreis	242	(+ 21)	121,5	5	(+ 1)
LK Esslingen	1203	(+ 72)	225,1	39	(+ 5)
LK Freudenstadt	323	(+ 25)	273,6	5	-
LK Göppingen	545	(+ 24)	211,5	17	(+ 1)
LK Heidenheim	280	(+ 10)	210,9	14	(+ 3)
LK Heilbronn	579	(+ 24)	168,2	11	-
LK Hohenlohekreis	600	(+ 10)	533,6	23	(+ 6)
LK Karlsruhe	603	(+ 22)	135,5	16	(+ 4)
LK Konstanz	294	(+ 10)	102,8	5	-
LK Lörrach	400	(+ 17)	174,8	15	(+ 2)
LK Ludwigsburg	1094	(+ 37)	200,7	19	-
LK Main-Tauber-Kreis	247	-	186,3	1	-
LK Neckar-Odenwald-Kreis	155	(+ 14)	107,9	6	-
LK Ortenaukreis	661	(+ 20)	153,6	45	-
LK Ostalbkreis	444	(+ 15)	141,4	4	(+ 1)
LK Rastatt	388	(+ 17)	167,5	4	(+ 1)
LK Ravensburg	436	(+ 8)	152,8	3	-
LK Rems-Murr-Kreis	801	(+ 51)	187,8	11	-
LK Reutlingen	742	(+ 57)	258,9	12	(+ 2)
LK Rhein-Neckar-Kreis	693	-	126,4	14	-
LK Rottweil	325	(+ 8)	232,6	4	-
LK Schwäbisch Hall	563	(+ 25)	286,5	23	(+ 4)
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	332	(+ 9)	156,2	3	-
LK Sigmaringen	547	-	417,7	19	-
LK Tübingen	984	(+ 28)	432,6	16	(+ 1)
LK Tuttlingen	306	(+ 3)	217,7	4	-
LK Waldshut	185	(+ 7)	108,2	10	(+ 1)
LK Zollernalbkreis	615	(+ 47)	325,0	25	(+ 5)
SK Baden-Baden	122	(+ 9)	221,7	6	(+ 1)
SK Freiburg i. Breisgau	757	(+ 62)	328,8	24	(+ 6)
SK Heidelberg	273	-	170,7	7	-
SK Heilbronn	285	(+ 8)	225,9	2	(+ 1)
SK Karlsruhe	241	(+ 7)	77,2	3	-
SK Mannheim	338	(+ 25)	109,4	4	(+ 2)
SK Pforzheim	84	(+ 7)	66,7	3	-
SK Stuttgart	1010	(+ 15)	158,8	16	(+ 1)
SK Ulm	184	-	145,5	1	-
Gesamt	21490	(+855)	193,8	514	(+50)

*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind

Änderungen gegenüber dem Stand vom Vortag werden blau dargestellt.

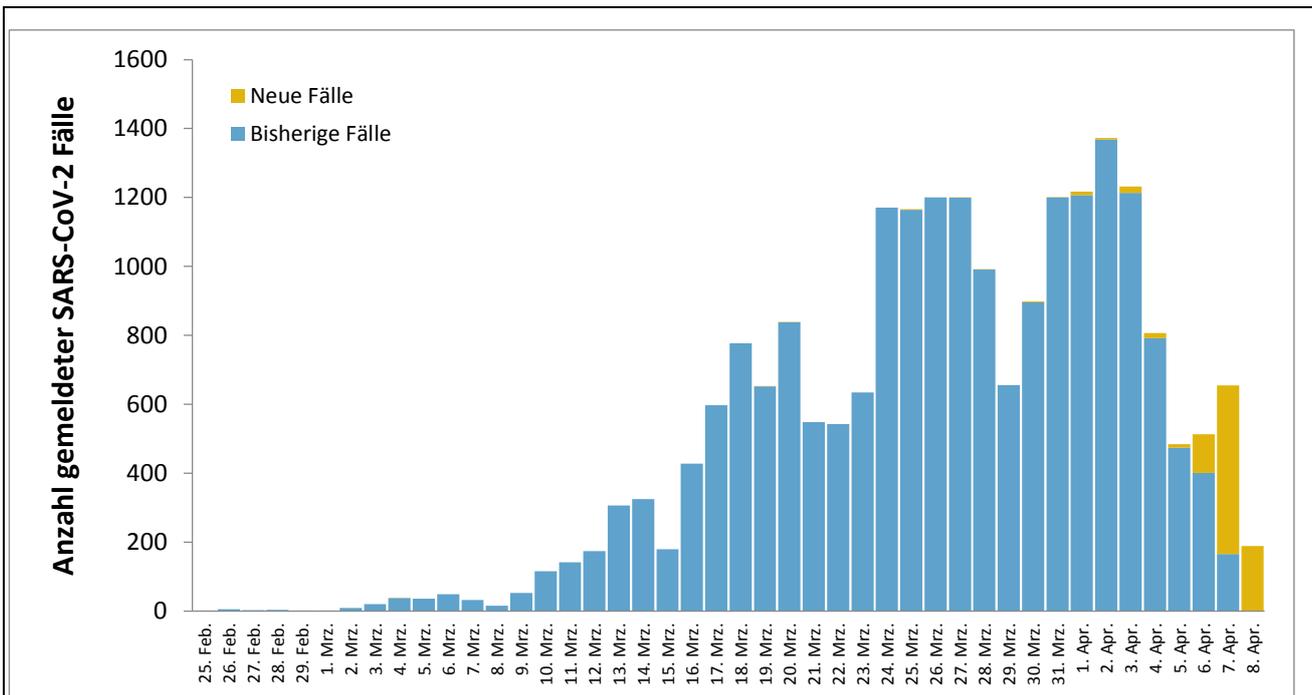


Abb.2: SARS-CoV-2 Anzahl der an das LGA übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 08.04.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Meldung an das LGA erfolgt in der aktuell sehr dynamischen Situation nicht immer am gleichen Tag, d.h. es kann teilweise zu einer gewissen Verzögerung kommen. Dass einige Fälle mit etwas Verzögerung im Gesundheitsamt elektronisch erfasst werden, liegt auch daran, dass die Gesundheitsämter zunächst Ermittlungen zu den einzelnen Fällen und deren Kontaktpersonen durchführen und prioritär Infektionsschutzmaßnahmen ergreifen müssen, was die Ressourcen der Gesundheitsämter bereits stark in Anspruch nimmt. Die hier gezeigten Fallzahlen können sich daher auch rückwirkend für die einzelnen Meldetage noch erhöhen.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Insgesamt wurden **21.490** COVID-19 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von **21.435** Fällen mit Angaben zum Geschlecht sind **10.427** männlich (49%). Der Altersmedian beträgt 50 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 102 Jahren. Die Erkrankungsraten (altersspezifische Inzidenzen) haben sich in den letzten beiden Wochen (KW 13 auf 14) in der Altersgruppe 80 Jahre und älter verdoppelt, während sie in den anderen Altersgruppen ungefähr gleich geblieben sind. Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **514** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind **50** Fälle mehr als am Vortag. Unter den Verstorbenen waren **320** Männer (**62%**); ein Todesfall ohne Angabe des Geschlechts. Das Alter lag zwischen 36 und 98 Jahren, im Median bei **82** Jahren. **313** (**61%**) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter. Geschätzte **12.267** Personen sind von ihrer COVID-19-Infektion genesen. **Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung einzubeziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine**



klinische Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum 24.03.2020, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum 10.03.2020.

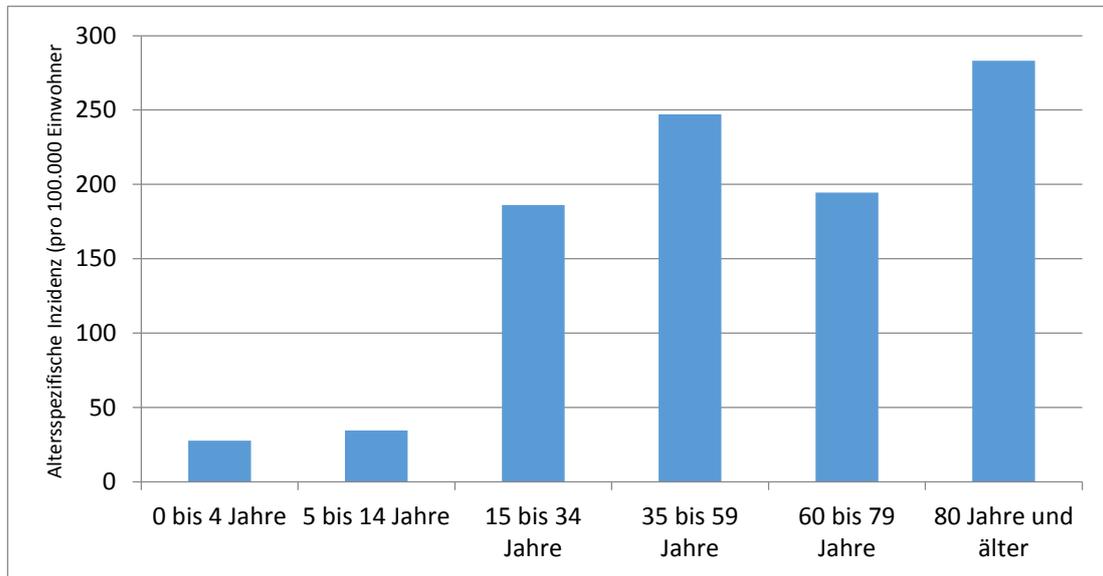


Abb.3: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 08.04.2020, 16:00 Uhr

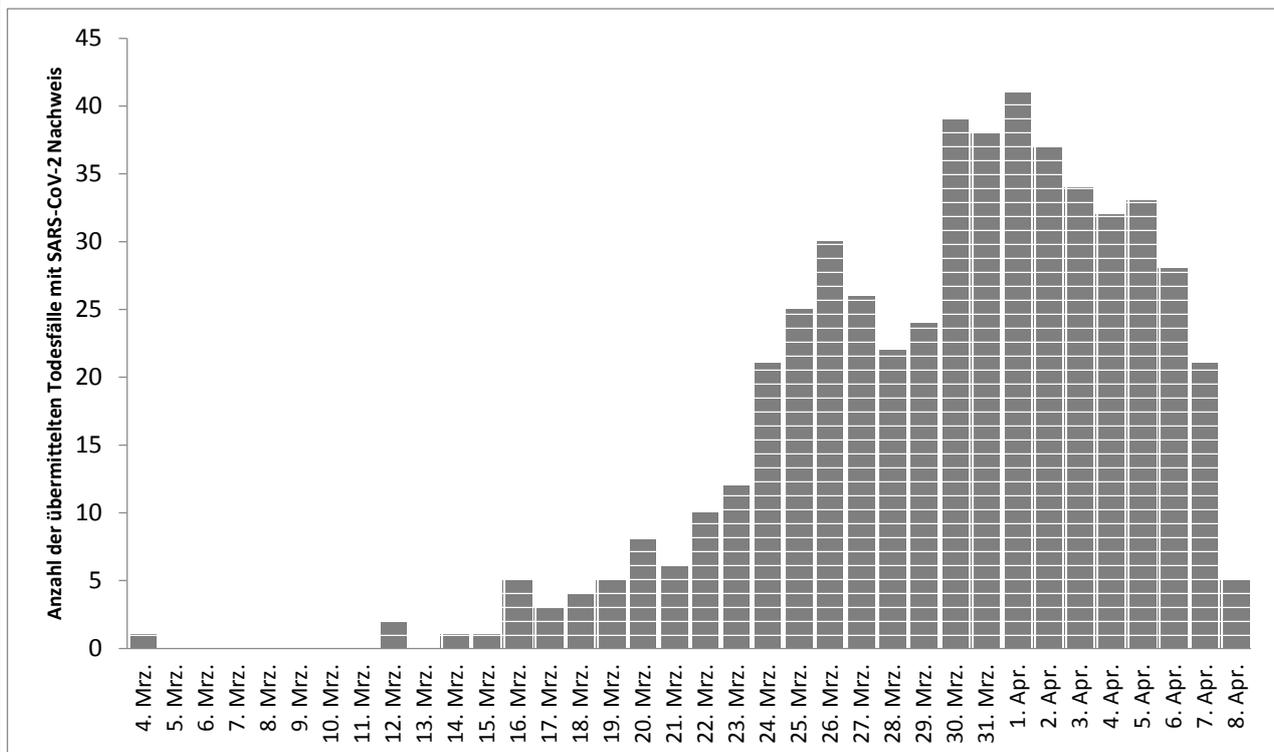


Abb.4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 08.04.2020, 16:00 Uhr



Maßnahmen

- Eine umfangreiche Kontaktpersonennachverfolgung erfolgt durch die zuständigen Gesundheitsämter in Zusammenarbeit mit dem Landesgesundheitsamt (Containment).
- Etablierung der Laboruntersuchung auf SARS-CoV-2 im Landesgesundheitsamt am 28.1.2020.
- Seit 4.2.2020 besteht eine Bürger-Hotline für Baden-Württemberg am LGA:
Nummer: 0711-904 39555

Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 27.03.2020):

Die Zahl der Fälle in Deutschland steigt weiter an.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als **hoch** eingeschätzt, für Risikogruppen als **sehr hoch**. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Diese Gefährdung variiert von Region zu Region. Die Belastung des Gesundheitswesens hängt maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Aktualisierungen des RKI (Stand 08.04.2020)

Risikogebiete COVID-19 (7.4.2020):

Niederlande, Schweiz, USA und Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland wurden hinzugefügt (zuvor waren nur einige Regionen in der Schweiz und den USA als internationale Risikogebiete ausgewiesen).

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

Empfehlungen zum Umgang mit COVID-19 Verstorbenen (7.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Verstorbene.html

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19 (7.4.2020)

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

Hygienemaßnahmen im Rahmen der Behandlung und Pflege von COVID-19-Patienten (8.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html